

Neustart für den Bollerwagen

Nach langer Coronapause hat das Team der drei christlichen Gemeinden in Schonnebeck den Bollerwagen aus dem Gemeindehaus herausgeholt.

Am Totensonntag wurde zuerst der nachmittägliche Gottesdienst auf dem Hallo-Friedhof besucht. Pfarrerin Pahlke sprach in diesem Rahmen über den Weg durch die Trauer, der Stück für Stück ins Leben zurückführt. Nach dem Gottesdienst wurden am und um den Bollerwagen herum an mehr als 30 Besucher Kerzen in kleinen Gläsern verteilt. Die Organisatoren hoffen darauf, dass es im neuen Jahr wieder häufiger möglich ist, mit dem Bollerwagen im Stadtteil unterwegs zu sein.



Text und Foto: Alfred Spahn

Kinderhände bastelten den Schmuck für die Stoppenberger Weihnachtstanne

Auch das Aufhängen übernahm der Nachwuchs der Kita St. Nikolaus



Die Kita-Kinder mit dem Werbegemeinschafts-Vorsitzenden Michael Knabe (Taxi Köppen) zusammen mit Dirk Janke (Kati's Barfshop), Jana Schüller (Sparkasse) und Bürgermeister Rudolf Jelinek (von links). (Foto: Stoppenberger Werbegemeinschaft)

In bester und festlicher Stimmung, und natürlich unter strenger Einhaltung der bestehenden Corona-Regeln, wurde in diesem Jahr die Stoppenberger Weihnachtstanne auf dem Barbarossa-Platz geschmückt. Den Baumbehang hatten die Kinder der Kita St. Nikolaus gebastelt und auch selbst aufgehängt.

Der eine Teil des Nachwuchses brachte sogar schon einige gute Tipps, die zuhause Papa oder Mama gegeben hatten, mit. Andere sammelten Ratschläge, die sie für den Baum im heimischen Wohnzimmer gebrauchen konnten. Als kleine Überraschung und Dankeschön bekam jedes Kind von der Werbegemeinschaft Stop-

penberg einen Stutenkerl und eine Nikolaustüte von der Sparkasse Essen geschenkt. Zusätzlich gab es leckere Waffeln und heiße Schokolade oder Glühwein. Mitglieder des FC Stoppenberg und des BSV Gut Schuss halfen zudem tatkräftig beim guten Gelingen der Aktion mit. Selbst der Waffelteig kam von einem Werbe-

gemeinschafts-Mitglied, der Konditorei Pauelsen. Außerdem sorgte ein Gewinnspiel der Sparkasse für gute Unterhaltung, Freude herrschte auch über den Besuch des 2. Bürgermeisters der Stadt Essen, Rudolf Jelinek. Die Einnahmen des Vormittags kamen der Kita St. Nikolaus als Spende zugute.



WEIL GOLDANKAUF VERTRAUENSACHE IST!

- X Diskrete Abwicklung
- X Sofortige Bezahlung
- X Tagesaktuelle Ankaufpreise

GOLDANKAUF Otto Schulte

www.schulte-otto.de

ZERSTÖRUNGSFREIE ÜBERPRÜFUNG IHRER WERTGEGENSTÄNDE MIT UNSEREM MODERNEN SPEKTROMETER

Ankauf von Altgold, Zahngold, Silber, Silberauflage, Platin und Zinn zu fairen Preisen. GARANTIERT!

Essen-Katernberg · Viktoriastraße 2 · Tel.: 0201 - 85 66 294

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

ECO-STORE

Einstärkenbrille 89,- €

Gleitsichtbrille 189,- €

Angebote bis +/- 4,0 cyl 2,0 soweit technisch möglich

100% zum fairen Preis

- KUNSTSTOFFGLÄSER
- VOLLENTSPIEGELT
- PFLEGESCHICHT
- DEUTSCHE FERTIGUNG

faude GmbH

Sehen erleben

BRILLEN - CONTACTLINSEN - OPTOMETRIE
Katernberger Str.19 -45327 Essen - Katernberg -Tel.: 0201 - 30 26 99

ECO-STORE



Anzeigen

Zum Ende des Jahres werden wir keinen Rückblick auf die vergangenen 12 Monate aufzeigen. Wir alle haben mit Corona unsere Zeit verbracht und versucht, das Beste aus der Situation zu machen.

Die Mitglieder des Werbeblocks und auch Sie liebe Bürger sehen dem kommenden Jahr entgegen und wir freuen uns alle wieder auf viele Aktionen, die unseren Stadtteil beleben.

Mit dieser Hoffnung gehen wir zusammen in das Jahr 2022. Gleichzeitig sagen wir danke an alle, die uns zur Seite standen.

Die Mitglieder des Schonnebecker Werbeblocks wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und ein erfolgreiches neues Jahr.
Bleiben Sie gesund.
Ihr Schonnebecker Werbeblock e.V.



Informationsaustausch vor Zollverein-Kulisse: Franz B. Remppe (Werbegemeinschaft Stoppenberg), Oberbürgermeister Thomas Kufen, Siegfried Brandenburg (Schonnebecker Werbeblock) und Frank Zimmers (Herausgeber Glück auf Nachbarschaft, v.l.). (Foto: Michael Gohl)

„Essen ist eine Stadt im Aufbruch“

Willkommensgruß an „Glück auf Nachbarschaft“ für vielfältige und abwechslungsreiche Stadtteile

Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr müssen wir mit Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie umgehen. Der Grund liegt in der nach wie vor zu geringen Impfquote und den leider wieder stark gestiegenen Corona-Infektionszahlen, die besonders bei Ungeimpften zu deutlich schwereren Krankheitsverläufen führen können.

Daraus ergibt sich die drohende Überlastung des Gesundheitssystems und der anschließenden beschränkenden Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Daher will ich mit Blick auf das kommende Jahr meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, dass Jene, die bisher noch keine Impfung wahrgenommen, oder noch keine Auffrischungsimpfung erhalten haben, sich im nächsten Jahr zeitnah imp-

fen, bzw. „boostern“ lassen. Der Blick nach vorn lässt mich aber auch optimistisch in das Jahr 2022 blicken. Denn Essen ist eine Stadt im Aufbruch. So wird in Stoppenberg ein Gesundheitskiosk entwickelt. Das niederschwellige Angebot soll eine Anlaufstelle insbesondere für Familien in allen Gesundheitsfragen sein. Mit dem Sonderinvestitionsprogramm werden über das Jahr 2022 hinaus zahlreiche Projekte durchgeführt und das Essener Stadtbild positiv gestaltet. Dazu gehören verschiedene Vorhaben für Kindertagesstätten, Schulen sowie Verwaltungsgebäude, Straßen und Plätze aber auch Sportanlagen. So bauen wir am Standort des Gymnasiums Nord-Ost. Das Ruhr Museum fördern wir weiter und erhöhen die Fördersumme ab dem nächsten Jahr um 300.000 Euro und in Schonnebeck ist der

Neubau der Gustav-Heinemann-Gesamtschule fertig geworden; die Außenanlagen folgen im kommenden Jahr.

Ich danke allen Beteiligten, Engagierten und Unterstützern der Zeitung für ihr Engagement, die damit deutlich machen, wie vielfältig und abwechslungsreich ihre Stadtteile sind.

Lassen Sie uns trotz aller Widrigkeiten optimistisch in das neue Jahr gehen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gutes, ein erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Kufen

Oberbürgermeister der Stadt Essen



Inspiration

K&W
Küchen
SPEZIALISTEN

auf dem ehemaligen Dahlbuschgelände
Gelsenkirchen-Rotthausen · Zechenstr. 46
Telefon 0209 4 78 05 · info@kuw-kuechen.de
www.kuw-kuechen.de
und Herne · Mont-Cenis-Str. 369
Telefon 02323 96 10 44 · info@kuw-kuechen.de





Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes, erfolgreiches
neues Jahr 2022 wünschen die Mitglieder
des Katernberger Werberings

HOLZOFEN
PIZZERIA
PIZZA • NUDELN • SALATE • PIDE
Tel.: 0201 - 959 757 97

SPORTFREUNDE
DJK
KATERNBERG 13/19

Katernberger
Werbering e.V.

faude GmbH
Sehen erleben
BRILLEN - CONTACTLINSEN
OPTOMETRIE
45327 Essen - Katernberg
Katernberger Str.19
Tel.: 0201 / 302699

GOLDKAUF
Otto Schulte
www.schulte-otto.de

Der Fenster-Profí
FENSTER
TÜREN
SICHERHEITS-
TECHNIK
Telefon: 0201 / 316 84 08

KÖPPEN
www.koeppen.de
Buchungshotline:
02 01 - 30 30 30

Pension am Markt
Hildegard Hinsken
&
Johannes Maas

Konni's Haartreff
Tel.: 0201 / 279 88 88

Rolladen & Co
Rundumschutz
für Ihr Haus
Rollladen, Fenster,
Sonnenschutz und Service
Tel.: 0201/330 50 96

SCHNAPPERS
GRILLKASTEN
0170 - 762 19 71

Viktoria Klause
Ehrlich wie das Ruhrgebiet
Tel.: 0201 - 30 64 66

Modelleisenbahnen
und Modellbahnzubehör
Thomas Spilker
Schonnebeckhöfe 182
45327 Essen-Katernberg

CARSTEN // ARNDT
Steuerberater
Viktoriastraße 11
45327 Essen
Tel.: 02 01 - 835 35-0
www.arndt-steuerberater.de

Sparkasse Essen
Zweigstelle Katernberg
Katernberger Str. 40
02 01 / 103-4236

MIEBACH
AUGENOPTIK
www.optik-miebach.de

Glück auf RUHRPOTT
Verlag · Werbeagentur
GEMEINSAM
MEHR ERREICHEN!
www.ruhrpott-aktuell.de

Warsteiner Stiefel
Viktoriastraße 68
Essen-Katernberg
Tel.: 02 01 - 27 98 700

AMBULANTE
ALTEN- UND
KRANKENPFLEGE
Sonnenblume
ANDREA AKSOY GmbH
Meybuschhof 46
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 502 48 46

TAGESPFLEGE
Sonnenblume
ANDREA AKSOY GmbH
Bei uns zu Gast und doch Zuhause
Meybuschhof 40-42
Tel.: 0201 - 438 509-90

VIKTORIA APOTHEKE
Katernberger Str. 21-23
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 24 21

ELEKTRO DREIER GmbH
Weckenkamp 10
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 83 02 90

SektorPuls
Im Langenbusch 27
45327 Essen
Telefon: 0201 - 8305948
E-Mail: info@sektorpuls.de

KOZICA REISEN
Meybuschhof 46a
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 / 8303001
www.kozica.de

BEAUTY-HAIR
Alina
Katernberger Str. 6
45327 Essen-Katernberg
Telefon: 0201 / 300 352

Blütenzauber
Moderne und kreative Floristik
Katernberger Straße 15
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0201 - 30 61 16

Eiscafe Marco
Katernberger Straße 70
45327 Essen-Katernberg
Tel.: 0179 - 460 27 66

REWE Freidank
Katernberger Straße 42
45327 Essen-Katernberg

HSE
GETRÄNKE IN BEWEGUNG
Graf-Beust-Allee 11
45141 Essen
www.hse-essen.de

HUMANITAS
Der Dienst am Menschen
Arendahls Wiese 263
45141 Essen
Tel.: 0201 27 89 67 - 0

Friedhofsgärtnerei
KNOBEL
Viktoriastraße 129
45327 Essen-Katernberg
Telefon: 30 57 57

Bürgerzentrum
Kon-Takt
Katernberger Markt 4
45327 Essen-Katernberg
Telefon: 0201 8851740

Mezzo Mezzo
Am Zollverein
Gelsenkirchener Str. 187
45309 Essen · Tel.: 876 583 66

KORNBÄCKER
Katernberger Str. 24
Tel.: 0201 - 30 30 14

KOZICA
Lotto - Toto - Schreibwaren
Katernberger Str. 22
Essen-Katernberg
Telefon: 0201 / 30 13 02

ZUKUNFT BILDUNGSWERK
Mit uns zum Erfolg
Katernberger Straße 8
45327 Essen
Telefon 0201 - 55 10 54

BERND DREIER
HAUSVERWALTUNG GMBH
Viktoriastraße 64
Essen-Katernberg
Telefon: 0173 - 53 03 313

Kati's B.A.R.F. Shop
ARTGERECHTE TIERNÄHRUNG
Gelsenkirchener Straße 34 ·
45141 Essen-Stoppenberg
Tel.: 0201 - 384 395 00 ·
www.katis-barf.de

Partyservice
Fleischerei Kolditz
www.fleischerei-kolditz.de
02 01 - 30 04 12

Blumen KNOBEL
Ehemals Blumenhaus Velten
Viktoriastraße 66
45327 Essen
Tel.: 0201/ 30 24 23



Festliches Strahlen an heimischen Häusern

In den letzten Wochen erstrahlten viele Essener Häuser durch weihnachtlichen Schmuck.

So auch in Schonnebeck, Katernberg und Stoppenberg. Siegfried Brandenburg, Vorsitzender des Schonnebecker Werbeblocks, findet das richtig gut: „Das ist ein sehr

positives Zeichen bürger-schaftlichen Engagements.“ Und tatsächlich: Wenn man durch die Straßen fährt und zahlreiche festliche Motive und glitzernde Lichter sieht, vermittelt das schon eine besondere Stimmung. Nur eines gilt es zu beachten: Nicht den Autoverkehr aus den Augen verlieren.

Anzeigen

Grill- & Steakhaus Rutenberg

Zum Weihnachtsfest wünschen wir besinnliche Stunden,
zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn,
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

SONNTAGSGERICHTE

16.01.22	Schweinenacknbraten mit Salzkartoffeln und Rahmwirsing	9,80€
23.01.22	Geschnetzeltes mit Spätzle und Salat nach Wahl	7,80€
30.01.22	Gefüllte Paprika mit Salzkartoffeln und Salat nach Wahl	8,90€

* Sonntagsgerichte wenn möglich vorbestellen

Öffnungszeiten: Sonntag - Samstag von 11.00 - 22.00 Uhr

Huestrasse 111 45309 Essen-Schonnebeck

Telefon: 0201 - 29 16 63

E-Mail: melanie.untergrabner@gmx.net

Beerdigungsinstitut

Maria Schramm e.K.

Inh. Gisela Redweik

Erd-, Feuer-

u. Seebestattungen

Bestattungsvorsorge

Gareisstraße 47

45309 Essen-Schonnebeck

Tel. 02 01 / 21 07 39

Helfer auf vier Pfoten zu Besuch in der Kita Portendieckstraße

Rollende Brücken und wacklige Wippen als Hindernis - doch Rettungshunde meistern sie

Auf Initiative des fünfjährigen Louis besuchte die BRH Rettungshundestaffel Emscher-Lippe die Schonnebecker Kita Portendieckstraße; auf zwei und vier Beinen.

Bei einem Kinobesuch zuvor hatte Louis die Arbeit der helfenden Fellträger kennengelernt. Passenderweise handelte der Film „Paw Patrol“, den Louis sich anschaute, auch von Rettungshunden. So kam es dazu, dass Silke Magdeburg-Schuster, Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Portendieckstraße, die Staffel in die Kita einlud. Deren 1. Vorsitzender Christian Laukamp und sein ehrenamtliches Team aus Hundeführerinnen mit den Hunden Tria, Abby, Hero, Deibel, Akeela und Cuba stellten den Kindern ihre Arbeit vor. Ihr Können stellten die Vierbeiner gemeinsam mit ihren



Louis (2.v.r.) überreichte einen symbolischen Scheck in Höhe von 200 Euro als Dankeschön für den Besuch.

(Foto: Stefanie Kutschker/Stadt Essen)

menschlichen Bezugspersonen eindrucksvoll unter Beweis. Sie kletterten über Leitern, balancierten auf rollenden Brücken und überquerten wacklige Wippen. „Wir trainieren so für den Ernstfall“, erklärte Christian Laukamp. Im Ein-

satz müssen die Helfer auf vier Pfoten unerschrocken mit widrigen Umständen klarkommen, um Leben zu retten. Er selbst ist seit 18 Jahren mit seinen Hunden ehrenamtlich dabei. Laukamp kommt so auf über 200 Einsätze, bei denen er gemeinsam im Team der zwei- und vierbeinigen Helfer schon einige Menschenleben retten konnte. Die Rettungshundeführer werden über die Polizei alarmiert.

In der Kita durften die anwesenden Erzieher aktiv Übungsfälle spielen. Louis und die ebenfalls fünfjährige Emilia wurden dabei schnell von den Rettungshunden aufgespürt. „Meistens müssen wir nachts vermisste Personen suchen“, sagte Christian Laukamp. „Das aktive Training mit den Kindern ist für unsere Hunde eine besondere Herausforderung“, so der Experte. Zum Schluss durften Louis und die anderen Kita-Kinder die Hunde streicheln. Als Dankeschön für den Besuch überreichte Louis einen symbolischen Scheck in Höhe von 200 Euro, gespendet aus der Elternschaft der Kita Portendieckstraße.

Die BRH Rettungshundestaffel Emscher-Lippe e.V. ist auf der Suche nach großen Industriehallen oder Waldgelände, die als Trainingsfläche für die Rettungshunde zur Verfügung gestellt werden können – bitte per E-Mail melden unter info@rhs-emscher-lippe.de.



SCHWANHILDEN APOTHEKE

Huestr. 120 · Tel.: 21 21 26

SCHONNEBECKER APOTHEKE

Huestr. 111 · Tel.: 21 63 63

Liebe Patienten,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihren Zuspruch im vergangenen Jahr.

UNSER ZIEL – IHRE GESUNDHEIT

Ihre Silke und Dr. Arndt Stütz
und das ganze Team der Schonnebecker- und Schwanhilden-Apotheke





Einst waren es die WM-Kicker – heute alle Fußballer des FC Stoppenberg



Sammelalbum mit 417 Fotos und viel Wissenswertem rund um den Club

Die besten Fußballer der Zeit jeweils als Bild in ein Album kleben und hoffen, dass man es noch vor dem Ende der Welt- oder Europameisterschaft voll hat. Das war für viele ein spannendes und aufregendes Privileg der Kindheit.

Doch diese Zeiten sind im Essener Norden wieder zurückgekehrt: Nun ist das auch mit allen Spielern, Trainern, Betreuern und Funktionären des FC Stoppenberg möglich. Denn beim Fotoshooting mit „stickerfive“ im August dieses Jahres mit einem professionellen Fotografen wurden alle Stoppenberger Jungs (und Mädels) professionell abgelichtet.

Dieses Sticker-Sammelalbum in einer Auflage von 500 Exemplaren, das jeweils fünf Euro kostet - die Tüten mit jeweils fünf Bildern darin im übrigen ein Euro -, ist eine aktuelle Präsentation des Fußballvereins FC Stoppenberg, aber auch gleichzeitig ein schönes Erinnerungsstück

an die Vergangenheit für die Zukunft. Im Album sind alle aktuellen Teams, von den Bambini bis zu den Walking-Fußballern, im Bild vertreten. Darüber hinaus bietet dieses Album richtig viel Interessantes über den Club aus den Jahren von der Gründung bis heute: Vereinschronik, Highlights, Fotos aus vergangenen Jahren; ein echtes Nachschlagewerk, in dem insgesamt 417 Sticker im Album vorgesehen sind. Am ersten Tag wurden im übrigen insgesamt 6000 Bilder verkauft, weitere 3000 wurden vom Hersteller schon nachgeordert.

Gedacht ist es auch als Weg der Vereins-Verantwortlichen, sich einfach mal bei sämtlichen Trainern, Betreuern, Funktionären und Helfern des Vereins für ihr großartiges Engagement ganz besonders zu bedanken. Vorsitzender Thomas Spitz: „Alle zusammen sorgen dafür, dass in Stoppenberg so viele junge Menschen wie möglich Fußball spielen können, und leisten somit einen großen so-

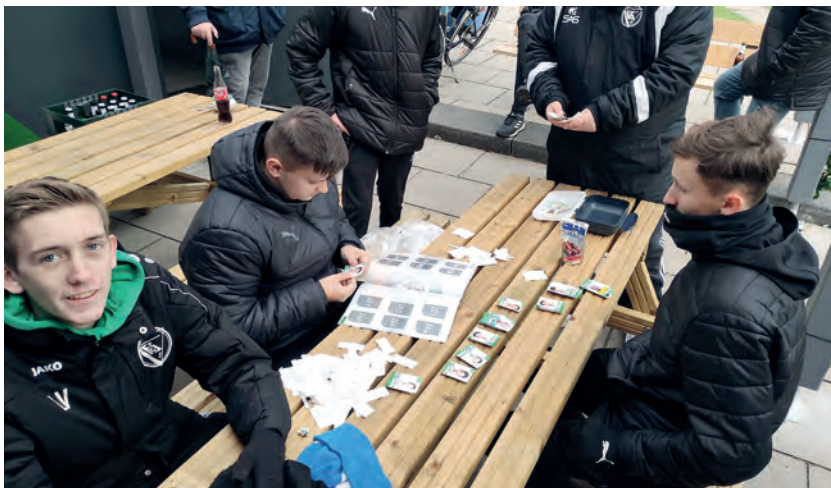
zialen Beitrag für unseren Stadtteil. Ein großer Dank geht auch an unsere Sponsoren für ihre – teilweise schon jahrelange – Unterstützung. Und

natürlich auch an stickerfive, ohne die dieses Album nicht zustande gekommen wäre, und an Matthias Mader von EDEKA.“ - greis



Verkaufsbeginn für die Sticker war am 3. Dezember exklusiv bei EDEKA in der Twentmannstraße in Stoppenberg. (Fotos: FC Stoppenberg)

Anzeige



An Ort und Stelle wurden direkt die Bilder in das neue Sammelalbum eingeklebt.

Allbau
Mein Zuhause in Essen

FAMILIE HAT MAN –
NACHBARN
SUCHT MAN SICH AUS!
WAS FÜR EIN SCHÖNES MIETEINANDER.

Ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!

Fauelsen

- Glücksfiguren aus Marzipan
- Neujährchen mit/ ohne Schokolade
- Spritzringe
- Berliner
- Krapfen
- Tortensortiment

Muzen-Mandeln und Muzen-Blätter nach altbewährtem Rezept

An Silvester ist unser Café von 8.00 - 13.00 geöffnet.
- Silvester Frühstück nach Anmeldung -
Di.-Do. 9.00 - 17.00 Uhr · Fr. + Sa. 8.30 - 16.30 Uhr
Sonn- & Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr · Mo. Ruhetag

Gelsenkirchener Straße 8 · 45141 Essen-Stoppenberg
Bestellung bitte unter Telefon: 02 01 / 21 14 35



Tradition und Innovatives - auf jeden Fall immer lecker

Fleischerei Kolditz bietet sogar ein tägliches Mittags-Menü

So stellt man sich einen Traditions- und Familienbetrieb vor: Der Kunde wird mit seinem Namen begrüßt, oft ahnt sein oder ihr Gegenüber hinter der Fleisch- und Wursttheke schon, was es sein darf.

Kein Wunder: Denn im Geschäft der Fleischerei Kolditz (Hermannstr. 6) gibt es schon seit 1934 - mittlerweile in der dritten Generation - Wurst- und Fleischleckereien. Immer auch mit aktuel-

len Besonderheiten, wie zur Zeit deutsche Angus-Rinder. Und immer auch Traditionelles wie Panhas oder Schwarzemagen.

Großvater Wilhelm Kolditz startete hier, 1964 übernahm Wilhelm Kolditz, dem mittlerweile Uwe Kolditz, der jetzige Inhaber, gefolgt ist. Das Unternehmen wuchs vom Hausschlachter-Betrieb zu einem innovativen Fleischfachgeschäft mit modernsten Maschinen und



Besonderes zu Weihnachten: Uwe Kolditz, Birgit Bader und Petra Fieber (v.l.) präsentieren Leckereien aus Wurst. (Foto: Dirk Greisler)

Techniken. Die Auswahl an Fleischspezialitäten und ein Wurstsortiment, das von traditionell bis modern keine Wünsche offenlässt, ist auf die Wünsche der Kunden zugeschnitten. Das Rind-, Kalb- und Schweinefleisch stammt von verschiedenen Bauern aus der Region. Mit der eigenen fachgerechten Zerlegung wird sichergestellt, dass das Fleisch auf dem kürzesten Weg zum Kunden kommt. Es gibt überlieferte Hausrezepte, immer wieder sorgen aber auch neue Ideen für Abwechslung. Regelmäßige Qualitäts- und Hygienekontrollen sind selbstverständlich, auf Zusatzstoffe wird verzichtet. Auch der Partyservice galt und gilt

als Aushängeschild des Familienbetriebes. Neben der Spanferkelbraterei kalte oder warme Buffets, vom kleinsten Geburtstags- bis zum großen Betriebsfest: Alles ist möglich. Doch Corona ist natürlich auch hier ein großes Hindernis, das beachtet werden muss. Aus diesem Grund gibt es auch schon seit letztem Jahr den Menü-Service, der täglich ein Mittags-Menü, sowie ein

Eintopfgericht zur Selbstabholung beinhaltet. Über einen Lieferdienst wird aktuell nachgedacht. Der Wochen-Menüplan für die Gerichte, die zwischen 6,95 und 8,95 Euro kosten, ist telefonisch sowie auf der Homepage fleischerei-kolditz.de abrufbar.

Im Ladenlokal ist ständig eine große Auswahl an selbst und handwerklich hergestellten Wurst- und Schinkenspezialitäten sowie auch Spezialitäten aus anderen Regionen wie etwa Parma- und Iberico-Schinken erhältlich. Auch Saisonprodukte wie Weihnachtsgelügel, Grillspezialitäten oder Weißwurst, Leberkäse und Oktoberfest-Grillhaxe gibt es. Besondere Wünsche werden ebenso erfüllt. Einfach nachfragen, dann kann fast jede Idee in die Tat umgesetzt werden.

- greis



Vom Hausschlachter-Betrieb zum Fleischerfachgeschäft. (Foto: Kolditz)

Anzeigen

Partyservice
Fleischerei Kolditz
 Wurstwaren aus eigener Herstellung
 Qualitätsfleisch aus der Region
 über 80 Jahre
 Hermannstraße 6 · 45327 Essen
 Tel.: 02 01 / 30 04 12 · Fax: 02 01 / 83 06 649
 info@fleischerei-kolditz.de
 www.fleischerei-kolditz.de

MIEBACH
 AUGENOPTIK
Innovativster Computer-Sehtest kostenlos!
Nur mit Termin unter: 0201-307656
 Inh. Tobias-Daniel Heinke
 Augenoptikermeister und Gleitsichtglassepezialist
 Viktoriastraße 5-7 · 45327 Essen-Katernberg
 Tel.: 0201 - 30 76 56
 e-mail: miebach-augenoptik@mail.de · www.optik-miebach.de

La Jolie
 KOSMETIKSTUDIO
Gesichtsbehandlung
„Strahlende Aussichten“
 Sanfte Hautreinigung * Himbeerpeeling * Entfernung von Unreinheiten * wohltuende Augenpflege * entspannte Gesichts- & Dekolleté Massage * Energie spendende Vitamin-Booster-Maske mit Granatapfel * intensives Feuchtigkeits-Serum * Hauttyp gerechte Abschlusspflege (auch als Gutschein erhältlich) für 65,- €
Wir wünschen allen Lesern entspannte & besinnliche Weihnachten!
 Fragen, Anmeldungen oder sonstige Anliegen unter 0201-185 30 30 oder mail@lajolie.de (Es gelten aktuell die 2 G-Regeln!)
 Nadine Gerke · Kaldekirche 21 · 45309 Essen
 Fon 0201 - 185 30 30
 www.lajolie.de · mail@lajolie.de

Weihnachtsfreude für die Kinder in Katernberg

Das Bürgerzentrum Kontakt konnte in Zusammenarbeit mit den Quartierhausmeistern und dem Weihnachtsmann über 60

Kindern in Katernberg viel Freude bereiten. Allen Mädchen und Jungen, die bis Mitte Dezember ein gemaltes Bild für den Weihnachts-

mann im Kontakt abgegeben hatten, wurden an der eigenen Haustür Geschenke von den Weihnachtseltern übergeben.





Raus aus dem Klassenzimmer, rauf aufs Eis

RAG-Stiftung und Freunde Zollverein laden Schulklassen zum Schlittschuh-Spaß ein

Knapp 600 Jungen und Mädchen aus fünf Schulen im Stadtbezirk VI sind in diesem Jahr wieder auf der Zollverein-Eisbahn unterwegs – eingeladen von der RAG-Stiftung und den Freunden Zollverein. Die Kinder und Jugendlichen können auf der imposanten Eisbahn entlang der Koksöfen unter fachlicher Anleitung das Schlittschuhlaufen ausprobieren.

Das Projekt, bei dem Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 16 Jahren Spaß an Bewegung vermittelt werden soll, wird seit fünf Jahren von der RAG-Stiftung sowie der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein e.V. unterstützt. In der Saison 2020/21 musste die Zollverein-Eisbahn wegen der Coronapandemie leider ausfallen, doch dieses Jahr geht es in der Vorweihnachtszeit unter den gebotenen Hygieneregeln endlich wieder rauf aufs Eis.

Fünf Schulen dabei

Für die Öffentlichkeit öffnet die Zollverein-Eisbahn nachmittags, denn vormittags gehören die 1800 Quadratmeter Eisfläche den Kindern aus den fünf Stadtbezirksschulen, damit sie freie Bahn und Platz zum Üben haben.

Zum Start der Saison überzeugten sich Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied im Vorstand der RAG-Stiftung, Dr. Anne Rauhut,



Wie läuft's? Auf der Eisbahn schauten Dr. Anne Rauhut (Freunde Zollverein, li.), Bärbel Bergerhoff-Wodopia (RAG-Stiftung, re.) und Prof. Dr. Hans-Peter Noll (Stiftung Zollverein) vorbei. (Fotos: Thomas Willemssen)

Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Zollverein, und Prof. Dr. Hans-Peter Noll, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein, ob dabei alles glatt läuft. Dabei trafen sie auf rund 60 Jugendliche der Gertrud-Bäumer-Realschule aus Katernberg, die auf Schlittschuhen vor der Koksöfenbatterie unterwegs waren.

„Wir freuen uns, dass wir den Kindern das Schlittschuhvergnügen an der frischen Luft in dieser Vorweihnachtszeit wieder ermöglichen können“, sagte

Bärbel Bergerhoff-Wodopia. „Wer Neues ausprobiert und sich hier im wörtlichen Sinne erfolgreich ‚aufs Glätteis wagt‘, gewinnt auch an Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und entdeckt vielleicht ganz neue Talente. Gleichzeitig möchten wir Zollverein für die Menschen in den angrenzenden Stadtteilen erlebbar machen. Beides gelingt uns mit der Eisbahn ganz hervorragend und deshalb unterstützen wir das Projekt Jahr für Jahr sehr gerne.“

Dr. Anne Rauhut ergänzte: „Die Freunde Zollverein freuen sich, dass die Schü-

lerinnen und Schüler aus dem Bezirk Zollverein in diesem Jahr endlich wieder vor der beeindruckenden Kulisse der Koksöfen an der frischen Luft ihre Runden auf dem Eis drehen dürfen. Gerade an Freizeitaktivitäten hat es ihnen im vergangenen Jahr gefehlt, heute können sie auf dem Eis endlich wieder sportlich aktiv werden.“

Auch Hans-Peter Noll zeigte sich begeistert. „In diesem zweiten Pandemiejahr freue ich mich sehr, dass wir den Kindern und Jugendlichen in der Nachbarschaft wieder etwas Besonderes

bieten können – trotz der derzeitigen Situation. Die aktuelle Zeit ist noch immer von Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln bestimmt. Mein großer Wunsch ist, dass die Kinder aus der Nachbarschaft Zollverein mit Vergnügen und Zerstreuung verbinden und es als ihr Welterbe wahrnehmen.“

Für die teilnehmenden Schulen gehört bei dem Ausflug neben kostenfreiem Eintritt, Verpflegung und Transfer auch die sportpädagogische Anleitung für die ersten Schritte auf dem Eis dazu.



30 Sportlerinnen und Sportler des Essener Jugend-Eiskunstlauf Vereins eröffneten auch in diesem Jahr die Zollverein-Eisbahn...



...und beeindruckten nicht nur durch ihr Können, sondern auch mit ihren Kostümen.

EJE eröffnete Eisbahn

Zu einer schönen Tradition ist es inzwischen geworden, dass die Sportlerinnen und Sportler des Essener Jugend-Eiskunstlauf Vereins (EJE) die Zollverein-Eisbahn eröffnen. Anfang Dezember zeigten sie ein Potpourri ihrer Stücke und schickten dabei sogar Darth Vader aufs Eis.

Die Zollverein-Eisbahn, die auch in diesem Jahr von der STEAG Fernwärme unterstützt wird, ist bis zum 9. Januar 2022 geöffnet. Infos: zollverein.de/eisbahn



Vom Gold im Glaspalast

Das Ruhr Museum zeigt eine Sonderausstellung zum Adel im Ruhrgebiet

Fördertürme und rauchende Schloten kommen allen in den Sinn, die an das Ruhrgebiet denken. Doch die Region hat auch eine 1000-jährige bewegte Adelsgeschichte, die vielen bisher noch unbekannt ist. Vor der Industrialisierung herrschten im Ruhrgebiet viele geistige und weltliche Adelshäuser. Anhand von 800 kostbaren Objekten erzählt die Ausstellung „Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr“ bis zum 24. April 2022 erstmals die gesamte Geschichte des Adels vom Frühmittelalter bis heute.

Versicherungswert 30 Millionen Euro

Vor den kohlegeschwärzten Bunkerwänden im Ruhr Museum auf Zollverein zeigt die Ausstellung in einem Glaspalast prächtigste Exponate wie das Zeremonialschwert der Fürstbittin aus dem Essener Domschatz, den Bronzekopf Kaiser Friedrichs I., genannt Barbarossa, als Replik und den goldenen Pokal der stadadeligen Familie Berswordt aus Dortmund. Ebenfalls prachtvoll und am weitesten gereist ist der Prunkharnisch des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg aus dem Kunsthistorischen Museum Wien. Doch auch das Fell des Löwen Simon aus dem Löwenpark Graf Westerholt in Gelsenkirchen ist zu sehen. Es steht sowohl für die neuen

Erwerbsfelder des Adels in der Neuzeit, als auch für die große Bereitschaft der Adligen, für diese Ausstellung erstmals ihre Privathäuser, Archive und Sammlungen zu öffnen und rund die Hälfte der Objekte zu stellen. Insgesamt 30 Millionen Euro Versicherungswert haben die kostbaren Urkunden und Bücher, der filigrane Schmuck, die Gemälde und die Holzstatue des 1225 ermordeten Kölner Erzbischofs Engelbert II., der als einer der Hauptprotagonisten im Streit um die Gebiete an Rhein und Ruhr gilt. Mit rund 400 Moten, Burgen und Wasserschlössern zur Blütezeit des Adels ergab sich an Rhein und Ruhr eine der dichtesten Adelslandschaften Europas. 200 dieser Gebäude sind bis heute erhalten, wenn teilweise auch nur als Ruinen. Diese Vielzahl an kleinteiligen Territorien aus Herzogtümern, Grafschaften, geistlichen Herrschaften und Städten ist auch heute noch in den 53 Städten der Metropole Ruhr wieder zu entdecken. Mit der Französischen Revolution schwanden die Vorrechte des Adels, doch der preußische Staat bot neue Betätigungsfelder in Verwaltung und Militär. Adelige wurden auch häufig als Unternehmer tätig. Mit der Beteiligung an der Eisenhütte „Gute Hoffnung“ und dem Kauf der St.-Antony-



Die weiteste Anreise hatte der Prunkharnisch des Herzogs Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg aus dem Kunsthistorischen Museum Wien. (Alle Bilder Copyright: Ruhr Museum, Foto: Christoph Sebastian)

Hütte in Oberhausen 1796 investierte die letzte Essener Fürstbittin Maria Kunigunde von Sachsen nicht nur in die ersten Hochöfen der Region, sondern wurde damit auch eine Pionierin der Schwerindustrie.

Einblicke in die adelige Wohnkultur

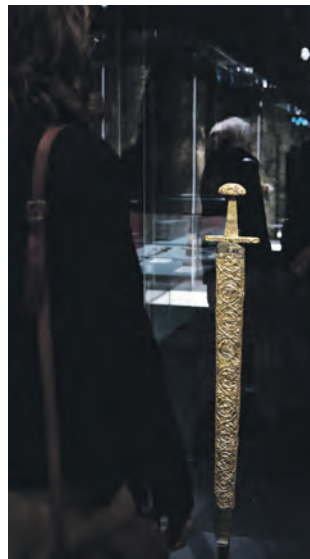
Mit dem Ende der ständischen Gesellschaft nach dem Ersten Weltkrieg und der Novemberrevolution 1918 verlor der Adel seinen privilegierten Stand. Seitdem gelten die gute Ausbil-

dung und lang geknüpft Netzwerke als das besondere Kapital eines Adligen. Welche weiteren Phänomene die Welt des Adels in seiner tausendjährigen Geschichte hervorbrachte, zeigen die Seitenräume. Neben Tradition und Selbstdarstellung machen Pläne und Gemälde den Wandel der Gartengestaltung sichtbar, während Wandteppiche und Möbelstücke Einblicke in die adelige Wohnkultur geben. Ungebrochen bis heute ist auch die Faszination Adel, die im

letzten Bereich der Ausstellung präsentiert wird. Wer die Geschichte des Adels entdecken möchte, kann erstmals die kostenlose Audioguide-App in Deutsch oder Englisch nutzen. Sie führt durch die Geschichte des Adels und zu 26 ausgewählten Kulturschätzen. Ebenfalls kostenlos ist das Quiz für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Zusammen lösen Groß und Klein zehn spannende Rätsel aus der Welt des Adels. Alle weiteren Angebote auf www.ruhrmuseum.de



Löwe Simon lebte einst im Löwenpark des Grafen Westerholt in Gelsenkirchen. Nun ist er im Ruhr Museum zu sehen.



Das Zeremonialschwert der letzten Essener Fürstbittin.

Öffnungszeiten

bis zum 24.4.2022 täglich Mo bis So 10 bis 18 Uhr
24., 25. und 31.12. geschlossen

Eintritt

7 €, ermäßigt 4 €; Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie für Schülerinnen, Schüler und Studierende unter 25 Jahren Eintritt frei. Tickets auf www.tickets-ruhrmuseum.de

Begleitprogramm

Führungen, Workshops, Vorträge, Gespräche, Filmabende, Exkursionen und wichtige Informationen zu dem Besuch sind auf www.ruhrmuseum.de zu finden. Highlight: 27.2. Familientag „Ritter trifft Prinzessin“

Information und Anmeldung

Besucherdienst unter besucherdienst@ruhrmuseum.de oder Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr unter 0201/24681-444.



Sanierung sichert den Erhalt der Kokerei

Weitere Arbeiten entlang der Koksofenbatterie. Baustraße wird auf Rückseite eingerichtet

Beinahe über die komplette Länge der Koksofenbatterie wird gesichert, saniert und gebaut. Dabei geht es um den Erhalt eines wichtigen Stücks Welterbe, aber auch um die Erschließung für Besucherinnen und Besucher. Denn wo man jetzt noch mit den Bauarbeiten zugange ist, sollen bald Führungen Einblicke in die beeindruckenden Prozesse der Koksproduktion bieten.

Die Sanierung der Wege für den Denkmalpfad hat im Osten der Koksofenbatterie, also im Bereich hinter der Mischanlage, bereits begonnen. Dort werden auch eine senkrechte Wand der Löschleishalle instandgesetzt und das Dach saniert.

Rund um die Koksöfen führt der sogenannte Meistergang, hier war früher der Koksmeister unterwegs. Auf einer Musterbaustelle wird aktuell geprüft, wie sich der Meistergang am besten sanieren lässt, um die Arbeiten dann auszuweiten. Bis Anfang 2023 sollten sie am aktuellen Bauabschnitt abgeschlossen sein. Zwei Bandbrücken der Mischanlage – die in Richtung der Bahnstrecke und über die

Straße Arendahls Wiese – werden bis Mitte 2024 saniert.

Weiter an der Koksofenbatterie entlang stößt man auf den Löschurm Mitte. Der ist aktuell von der Ringpromenade aus gut zu sehen. Hier laufen Arbeiten an der Holzkonstruktion und eine Betonsanierung, die bis Mitte 2023 abgeschlossen sein sollen.

Noch ein Stück weiter in Richtung Westen steht der Kohlenturm 1. Seine Sanierung beginnt 2023 und sollte etwa ein Jahr dauern. Gegenüber auf der anderen Seite der Kokereiallee wird dann auch am Vorkühler gearbeitet.

Für die Arbeiten rund um die Koksöfen wurde bereits eine Zufahrt vom Großwesterkamp aus geschaffen, vorbei am Lokschuppen, über die Ringpromenade und um die Sieberei herum. Der Übergang ist mit Rampen gesichert und ausgeschildert. Wenn die LKW die Ringpromenade queren müssen, werden für kurze Zeit – in der Regel sollten wenige Minuten reichen – Tore geschlossen, um die Besucherinnen und Besu-



Der Blick über die Koksofenbatterie, ganz hinten die Mischanlage. Das Gebäude hinter dem hellen Turm mit dem RAG-Schriftzug ist der Kohlenturm 1, ihm rechts gegenüber die Vorkühler. (Foto: Jochen Tack)

cher zu schützen. Anschließend ist die Ringpromenade wieder geöffnet.

Arbeiten auf Schacht 1/2/8

Auch auf der Zeche stehen im kommenden Jahr Sanierungen an. Das kleine Fördergerüst auf Schacht 1/2/8 benötigt einen neuen Korrosionsschutz. Auch Ge-

länder und Bühnen, Handläufe und Treppen müssen dort erneuert werden, was bereits jetzt an den grünen Sicherungsnetzen zu erkennen ist. Das Fördergerüst wird für die Arbeiten komplett eingerüstet und in Plänen gehüllt. Der Gerüstbau allein bedeutet schon einen großen Aufwand, weil dabei der Zugang zu allen Teilen

der mehr als 60 Jahre alten Konstruktion ermöglicht werden muss.

Die Transportbrücken hinter dem Fördergerüst müssen ebenfalls saniert werden. Sie schließen sich an den Wagenlauf an, der heute die Mitmachzeche für Kinder beherbergt. Helfende Hände wären für diese Arbeiten also wohl genug da.

Verträge für Vorstände der Stiftung Zollverein verlängert

Stiftungsrat und Kuratorium bestätigen Prof. Dr. Hans-Peter Noll und Prof. Heinrich Theodor Grütter im Amt

Prof. Dr. Hans-Peter Noll und Prof. Heinrich Theodor Grütter bilden weitere drei Jahre den Vorstand der Stiftung Zollverein, die das UNESCO-Welterbe erhält, bewahrt und entwickelt. Noll als Vorsitzender und Grütter als Mitglied des Vorstands wurden von den beiden Gremien Stiftungsrat und Kuratorium bestätigt, ihre Verträge bis zum 30. September 2025 verlängert.

Seit 2018 zeichnet sich Prof. Dr. Noll als Vorstandsvorsitzender für den Geschäftsbereich I verantwortlich, der die übergreifenden Aufgaben Standortentwicklung und -betrieb, Strategie, Finanzen, Controlling, Kommunikation und Marketing sowie tem-



Prof. Dr. Hans-Peter Noll (li.) und Prof. Heinrich Theodor Grütter bilden den Vorstand der Stiftung Zollverein. (Fotos: Holtgreve/Schultheiss)

poräre Vermietungen und Veranstaltungsmanagement vereint. Seine Bestätigung im Amt erfreut den 62-jährigen Geographen sehr: „Es gibt viel zu tun auf Zollverein, die Entwicklung ist ein

dynamischer Lauf. Ich freue mich, diesen Prozess weitere drei Jahre begleiten und lenken zu können. Zollverein war immer ein Symbol für die Moderne und den Wandel und ist das Wahrzeichen

des Ruhrgebiets. Das Doppelbock-Fördergerüst erinnert mich jeden Tag daran, wie zukunftsfähig die Region ist und welch enormes Potential es hier gibt. Die Verantwortung der weiteren Entwicklung übernehme ich ehrfürchtig und außerordentlich gerne.“

Der Geschäftsbereich II koordiniert unter der Leitung von Grütter das Kulturprogramm, den Besucherbetrieb, Denkmalpflege und die Standortvermittlung. Auch Historiker Prof. Grütter (64), der zugleich Direktor des Ruhr Museums auf Zollverein ist, freut sich auf die kommende Zeit: „Auf Zollverein bewahren wir ein Denkmal der Menschheit

und setzen gleichzeitig Akzente für zukunftsweisende Projekte, wie etwa die Digitalen Künste. Und wir werden unserem Auftrag gerecht, den Menschen die Bedeutung des Standortes, das Zeitalter der Kohle und die herausragende Architektur der Gesamtanlage zu vermitteln und immer neue Nutzungsmöglichkeiten zu erschließen. Wir haben noch viele Pläne, die wir auf Zollverein umsetzen möchten, die Corona-Pandemie hat viel gebremst. Mein Ziel für die kommenden drei Jahre ist, die Aktivitäten und die Zahl der Gäste schnellstmöglich wieder auf das Level vor der Pandemie zu heben und zu steigern.“



1000 Meter unter dem Doppelbock

Ministerin Ina Scharrenbach besichtigt Grubenwasserhaltung auf Zollverein

Ein Spaziergang in 1000 Metern Tiefe, von Schacht XII hinüber zu 1/2/8: Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, besichtigte Anfang Dezember mit Peter Schrimpf, RAG-Vorstandsvorsitzender, die Pumpenanlagen zur Grubenwasserhaltung auf Zollverein.

„Zollverein steht für unsere Vergangenheit und unsere Zukunft. Sie war eine der leistungsstärksten Bergwerksanlagen der Welt, ist heute Weltkulturerbe, dabei immer noch aktiver Bergbaustandort und zugleich Sitz der RAG“, sagte Peter Schrimpf nach der Grubenfahrt mit der Ministerin. „Die Stiftung Zollverein steht nach 20 Jahren des Bestehens vor großen Aufgaben. Der Erhalt dieses einmaligen UNESCO-Welterbes ist eine Herausforderung. Deshalb ist die Stiftung Zollverein auf eine breite Unterstützung angewiesen“, so Schrimpf, der als Nachfolger von Bernd Tönjes auch Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Zollverein ist. „Die Zeche Zollverein zeigt, wie Strukturwandel gelingen kann: Seit der letzten Schicht im Dezember 1986



Besuch unter Tage: Ministerin Ina Scharrenbach, Peter Schrimpf, Bärbel Bergerhoff-Wodopia und Dr. Michael Drobniowski schauten sich zwischen Schacht XII und Schacht 1/2/8 die Grubenwasserhaltung an. (Fotos: Zlatan Alihodzic)

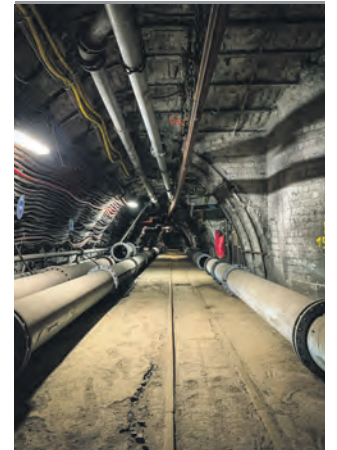
hat sich Zollverein in eine Stätte für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft verwandelt. Das Doppelbock-Fördergerüst als ‚Eiffelturm des Ruhrgebiets‘ ist Identifikationsmerkmal und hat überregionale Strahlkraft. Mit den vollständig erhaltenen Anlagen der Zeche und Kokerei ist Zollverein seit 2001 ein UNESCO-Welterbe – zum Anfassen und Erleben. Ein starkes Stück Heimat. Ein starkes Stück Nordrhein-Westfalen, das es zu bewah-

ren gilt“, sagt Ministerin Ina Scharrenbach im Anschluss der Grubenfahrt.

Begleitet wurden die Ministerin und Peter Schrimpf auf Zollverein auch von Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstands der RAG-Stiftung. „Auch uns liegt der Standort sehr am Herzen“, so Bärbel Bergerhoff-Wodopia, „deshalb unterstützen wir auch zahlreiche Projekte auf Zollverein. Und wir haben ihn als Sitz der RAG-Stiftung aus-

gewählt. Dies beweist, dass wir an die Zukunftsfähigkeit des traditionsreichen Bergbaustandortes glauben.“

Unter Tage erklärte Dr. Michael Drobniowski, Leiter des Unternehmensbereichs Wasserhaltung der RAG, die Anlagen. Ende 2018 stellten die letzten Bergwerke der RAG ihre Förderung ein, nun steht das Unternehmen dafür gerade, dass das Grubenwasser sich nicht mit dem darüber liegenden Grundwasser mischt.



Irgendwo tief unter dem Parkplatz A2...

Digitaler „Tag der offenen Tür“ zum Saisonstart bei PACT

Tanzworkshops und Bastelangebot kostenlos für die ganze Familie am 22. Januar 2022

Seit vielen Jahren beginnt die Spielzeit bei PACT mit dem „Tag der offenen Tür“: Das beliebte Format bietet kleinen wie großen Besucherinnen und Besuchern Einblicke hinter die Kulissen eines Bühnenbetriebes und lädt Kinder dazu ein, selbst kreativ zu werden. Auch für den 22. Januar 2022 hat PACT vielfältige digitale Mitmachangebote für analoges Vergnügen zu Hause vorbereitet. Ein passendes Bastelset kann kostenlos bis zum 14. Januar 2022 bestellt werden, nämlich per E-Mail an cafe@pact-zollverein.de und per WhatsApp an die



Ballonkünstler Hakan Eren zeigt am digitalen „Tag der offenen Tür“, wie Ballonfiguren entstehen. (Foto: Dirk Rose)

Nummer 0171/9766389. Die Postadresse nicht vergessen! Und dann kann es auch

schon losgehen, als erstes mit dem Bemalen, Zuschneiden und Bekleben

von Masken für echte Superheldinnen und Superhelden. Anschließend zeigt Ballonkünstler Hakan Eren, der schon viele Male bei PACT aus Luftballons spektakuläre Comiccharaktere geknüpft und geknotet hat, in einem Workshop, wie kunstvolle Ballonfiguren entstehen. Und die Künstlerin Miyoko Urayama zeigt beim Origami, wie aus buntem Papier mit etwas Geschick ein farbenfroher Kranich wird. Gemeinsam mit Clara Gsella (KonTakt) werden flauschige Monster zum Leben erweckt und bei „Boys Don't Dance goes PACT“ mit E-Motion

wird das Wohnzimmer zum Dancefloor. Für alle Künstlerinnen und Künstler hat die Illustratorin Nes Kapucu ein Ausmalbild vorbereitet.

Auch für den kleinen (und großen) Hunger ist gesorgt: Koch Wim (Wim's Kochwerk) hat ein raffiniertes Grünkohl-Rezept im Gepäck. Damit auch alle gefiederten Freunde nicht hungrig bleiben müssen, wird ein Vogelhäuschen mit Futterstelle gebastelt.

Die Angebote am digitalen „Tag der offenen Tür“ sind am 22. Januar 2022 auf www.pact-zollverein.de ab 10 Uhr abrufbar.



Fachlich hochklassig - seit 1908, heute und in Zukunft

Das Sanitätshaus Morant bietet in seinen sechs Filialen in Essen und Gelsenkirchen höchste Kompetenz im Bereich der Orthopädie- und Reha-technik

Ein Gespräch im Büro des Geschäftsführers, Oliver Boldt, macht eines schnell deutlich: Hier stehen die Mitarbeiter jedem Kunden mit größtem Fachwissen und Engagement zur Seite. Und diesen Geist vermittelt auch der Geschäftsführer selbst, der zudem vor allem mit innovativen Ideen und zukunftsgerichteten Entscheidungen das Unternehmen auf dem aktuellen Stand der Technik und Entwicklung hält.



In Essen ist die Morant GmbH in Schonnebeck (Außenansicht) und in Katernberg beheimatet. (Fotos: Morant GmbH)



Angefangen hat es vor mehr als 100 Jahren als reines Bandagen-Geschäft - dann wurde das Unternehmen kontinuierlich erweitert. So findet man heute neben dem Hauptgeschäft in Gelsenkirchen-Mitte unter anderem Filialen in Katernberg und Schonnebeck. Im letzten Jahr ist zudem ein betriebseigenes Verwaltungsgebäude nahe der Reha-technik in Gelsenkirchen-Schalke entstanden. Die Reha-technik bietet ihren Kunden seit vielen Jahren

auf 1800 Quadratmetern ein breites Angebot an Rollatoren, Rollstühlen, Pflegebetten und weiteren Reha-Artikeln. Im nächsten Jahr wird neben der zentralen orthopädischen Werkstatt in Gelsenkirchen-Mitte eine weitere hochmoderne Produktionsstätte in Essen entstehen. Dort sollen Einlagen und Orthesen im 3D-Druck und in der CNC-Technik computer-gesteuert gefertigt werden. Ziel ist es, die Kunden noch individueller und präziser versorgen zu können. Für Oliver Boldt, so macht es

den Eindruck, vergeht kein Tag, an dem er nicht über Neues, Verbesserungen und weitere Innovationen nachdenkt. Was ihn aber nicht davon abhält, auch ganz im Hier und Jetzt die Geschäfte weitblickend und umsichtig zu führen. Dabei unterstützen ihn rund 50 Mitarbeiter in sechs Filialen. Sieben Beschäftigte im Außendienst gewährleisten die Versorgung von Patienten in der häuslichen Umgebung, wenn ihnen der Besuch in einem der Sanitätshäuser aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist.

Auch die Weiterbildung sowie die kostenlose Rufnummer (0800 1552000) sind fest im Sanitätshaus etabliert. Und all diese Aspekte sind eben auch bei einem Besuch in einem der Sanitätshäuser deutlich zu spüren. Die jährliche ISO-Zertifizierung

- greis

Anzeigen



Erstklassige Beratung für medizinische Produkte

Innovative Orthopädietechnik nach Maß

Einlagenfertigung mit modernster CAD-Technik

Häusliche Pflege mit qualitativer Reha-Technik

Bester Service für unsere Kunden



Sanitätshaus Essen - Katernberg
Katernbergerstr.17 - 45327 Essen
Tel.: 0201 / 306266

Sanitätshaus Essen - Schonnebeck
Huestr.119 - 45309 Essen
Tel.: 0201 / 45855808

Reha-technik
Wilhelminenstr. 165 - 45881 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 / 957136-0

weitere Filialen ...

Gelsenkirchen-Mitte
Gelsenkirchen-Schalke
Gelsenkirchen-Buer
Essen-Steele

www.morant-gmbh.de



Das Gründungs- und Unternehmenszentrum auf Zollverein 4/5/11!



ZukunftsZentrum
Zollverein — Triple Z

Katernberger Str. 107
45327 Essen
Tel.: 0201 / 88 72 100
www.triple-z.de

Rund 100 Unternehmen unterschiedlicher Branchen

Mehr als 200 Büros, Produktionshallen & Lager

Highspeed-Internet

Kostenlose Gründungs- und Unternehmensberatung

Bistro in der Lohnhalle

Drei Konferenzräume

Neuer Treffpunkt im Carport und Geschenke für den Nachwuchs

„Begegnungsstätte“ für den FC Stoppenberg / Weihnachtsfeier abgesagt



Eine neue Möglichkeit als Treffpunkt für die Eltern der Fußball spielenden Kinder und Jugendlichen vor und nach den jeweiligen Partien, sowie als Begegnungsstätte für alle Vereinsmitglieder, hat der FC Stoppenberg geschaffen.



Ein Carport vor der Geschäftsstelle am Hallo (siehe Foto) wurde eingeweiht, der nicht zuletzt als Schutz vor Regen oder Sonne dienen soll. Bezirksvertretung und die Sparkasse Essen hatten für die Anschaffung und den Bau des Carports finanzielle

Unterstützung geleistet. Freude machten auch die Weihnachtsgeschenke, die die Kinder und Jugendlichen

des Vereins schon jetzt in Empfang nehmen konnten. Die sollten zwar eigentlich auf der Weihnachtsfeier aus-



gegeben werden, die wurde aber aufgrund der Corona-Lage abgesagt. Daher hatten Jugendleiter Michael Abs

und weitere Vertreter des Jugendvorstandes die Geschenke am Hallo bereits an die Mannschaften verteilt.

Neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr Essen-Stoppenberg

Durchschnittlich 60 bis 70 Einsätze im Jahr

Genau eineinhalb Jahre hat die Baumaßnahme gedauert. Nun erfolgte die Übergabe und Inbetriebnahme des neuen Feuerwehr-Gerätehauses am Hugenkamp in Stoppenberg.

Es wurden rund 2,9 Millionen Euro investiert. Große Freude herrschte bei den Gästen und Beteiligten: „Von der neuen Feuerwache profitieren nicht nur die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr, sondern alle Bürgerinnen und Bürger in Stoppenberg“,

so Oberbürgermeister Thomas Kufen. Das Stadtoberhaupt lobte den wertvollen und unverzichtbaren Dienst für den Stadtteil, denn die Feuerwehrleute stünden in der Regel abends und nachts, am Wochenende sogar 24 Stunden für die Sicherheit und den Schutz zur Verfügung. „Heute ist ein guter Tag für unsere Freiwillige Feuerwehr in Stoppenberg, die im Durchschnitt pro Jahr zu etwa 60 bis 70 Einsätzen ausrückt“, freute sich Feuerwehr-Chef Thomas Lembeck. Bei dem neuen Ge-

bäude handelt es sich um eine eingeschossige Fahrzeughalle, die für drei Feuerwehrfahrzeuge ausgelegt ist. Daran angeschlossen ist ein zweigeschossiges Nebengebäude. Darin finden die Feuerwehrleute unter anderem sanitäre Anlagen, Umkleide-, Schulungs-, Büro- und Lagerräume. Alle Wege innerhalb des Gebäudes sind so konzipiert und optimiert, dass die Einsatzkräfte im Ernstfall so schnell wie möglich an ihren Plätzen sind und sofort ausrücken können. Die GVE Grund-

stücksverwaltung Stadt Essen GmbH hat die komplette Durchführung des Neubaus

an der Ecke Hugenkamp/Kapitelwiese im Auftrag der Stadt Essen realisiert.



Der symbolische Schlüssel für das neue Feuerwehr-Gerätehaus wechselt den Besitzer. Mit dabei: OB Thomas Kufen (2.v.r.). (Foto: GVE/Henning Hagemann)

Anzeige



Durchblick deine Finanzen.

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.





Für die JKG Essen startet auch ein Damenteam - als einziges in Essen.

So viel Grund zur Freude - doch die Feier steht auf wackligen Füßen

50 Jahre Judo-Kampfgemeinschaft Essen - erfolgreich und voller Ideen

Die Judo-Kampfgemeinschaft Essen, deren Dojo, die sportliche Heimat, in den Räumlichkeiten des Nord-Ost-Bades in Schonnebeck angesiedelt ist, hatte in diesem Jahr eigentlich viel Grund zum Feiern.

Das 50-jährige Bestehen - gespickt mit zahlreichen sportlichen Erfolgen, persönlichen Auszeichnungen und immer wieder neuen Ideen und Aktivitäten

- stand auf dem Kalender. Doch aus coronabedingten Gründen wurde die Jubiläumsfeier bereits einmal verschoben. Am 20. März 2022 soll es jetzt hoch her gehen, doch da ist der 1. Vorsitzende Ralf Drechsler eher nur vorsichtig optimistisch: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass sich bis dahin an der Pandemielage etwas Grundlegendes geändert hat.“ So wird „Glück auf Nachbarschaft“ in der kommenden Ausgabe einfach

mal die Gelegenheit nutzen, den Judo-Verein den Lesern im Essener Norden ausführlich vorzustellen. Dann gibt es beispielsweise umfassende Informationen über Trainingsstunden in Kindertagesstätten, die Aufstellung des einzigen Damen-Teams in Essen oder auch die Gründung einer Seniorengruppe, in der das richtige Fallen geübt wird. Die Judo-Kampfgemeinschaft hat eben eine Menge zu bieten. - greis



Der Nachwuchs spielt eine große und erfolgreiche Rolle bei der JKG Essen.

(Fotos: JKG)

25 Jahre Triple Z - aber keine große „Sause“

Jubiläumsfest musste abgesagt werden

Neue Arbeitsplätze im Essener Norden – darum ging es, als Ende 1996 das Gründungs- und Unternehmenszentrum Triple Z gegründet wurde.

25 Jahre später ist dieses Ziel lange erreicht: Der Standort auf Zollverein 4/5/11 ist Sitz von rund 100

Unternehmen mit aktuell über 600 Beschäftigten. Über das Vierteljahrhundert hinweg schufen die Triple Z-Firmen von Katernberg aus mehrere tausend Arbeitsplätze. Und das sollte auch groß gefeiert werden. Doch das Jubiläumsfest musste coronabedingt abgesagt werden.



Das Fest wurde abgesagt, doch beim offiziellen Jubiläumsfoto war der nötige Abstand möglich: Stefan Kaul (Vorstandsvorsitzender und Zentrumsleiter), Clemens Stoffers (Vorstandsmitglied), Tobias Frick (Aufsichtsratsvorsitzender), Jochen Fricke (Vorstandsmitglied) und Margarete Meyer (stellv. Aufsichtsratsvorsitzende, v.l.) freuen sich trotzdem. (Foto: Brunner Media.)

Anzeigen

Die Spielvereinigung Schonnebeck wünscht allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Freunden und Lesern dieser Ausgabe ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



Bleibt oder werdet alle gesund da draußen!



Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren der DJK SF Katernberg 13/19

Das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Trotz der grassierenden Corona-Pandemie wurde in unserem Verein mit viel Herz und Engagement in allen Abteilungen viel für den Sport geleistet.

Wir, der Vorstand, wünschen daher allen Mitgliedern, sowie unseren Freunden und Sponsoren ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2022.

GEMEINSAM AKTIV
IM ORTSTEIL ESSEN-KATERNBERG



Deutscher Schachpreis für Sebastian Siebrecht

Für die Aktion „Faszination Schach“

Sebastian Siebrecht von Katernberg wurde von DSB-Präsident Ulrich Krause mit dem Deutschen Schachpreis 2020 ausgezeichnet. Damit wurde seine Aktion „Faszination Schach“ ge-

würdigt, mit der er inzwischen über 90 Einkaufszentren in ganz Deutschland besucht hat und dabei mehr als 60.000 Kinder aus Grundschulen und Kindergärten mit dem königlichen Spiel bekannt machte.

Anzeigen

Dem Verkehr in Stoppenberg droht Ungemach

Fernwärmetrasse soll in zehn Monaten verlegt werden - Anwohner und Geschäftsleute werden informiert

Dem Verkehrsnetz in Stoppenberg und damit hauptsächlich den Autofahrern droht - gerade an einem durchaus kritischen Knotenpunkt - fast für das gesamte kommende Jahr Ungemach.

Über die möglichen Auswirkungen einer anstehenden Baumaßnahme wurde die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk VI im öffentlichen Teil ihrer Sitzung von Vertretern der STEAG Fernwärme AG (Fluchtmann/Burgartz - Bauleitung) informiert. Ab Januar ist die Verlegung einer Fernwärmeleitung geplant, die eine Dauer von rund zehn Monaten in Anspruch nehmen soll.

Der Trassenverlauf soll über folgende Route führen: Von der Grabenstraße 8 bis zur Ernestinenstraße 60 über die Hallostraße,

den Barbarossaplatz, die Schwanhildenstraße und die Theodor-Pyls-Straße. Die Bezirksvertretung betonte aufgrund des großen Umfangs der Baumaßnahme an einem Verkehrsknotenpunkt in Stoppenberg, dass es wichtig sei, die Planungen aus erster Hand erläutert zu bekommen. Was dann auch geschah. Die neue Fernwärmeleitung soll das Unternehmen RWE auf der Ernestinenstraße 60, zum anderen das ehemalige Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Stoppenberg in der Theodor-Pyls-Straße erreichen.

Die STEAG-Vertreter machten deutlich, dass bei den Detailplanungen die Belange der Fußgänger und des Radverkehrs berücksichtigt werden. Eine strikte Vorgabe der Ruhrbahn sei es zudem gewesen, dass der Busver-

kehr über den Barbarossaplatz umgeleitet werde, natürlich würden auch Wege für die Entsorgungs- und Rettungsdienste eingerichtet. Um eine Beeinträchtigung der Geschäftsleute zu verhindern, so die STEAG-Abgesandten, werde die Fernwärme AG sich, sobald alle Genehmigungen vorlägen, zeitnah mit den betroffenen Geschäften und Anwohnern in Verbindung setzen und unter anderem Handzettel verteilen. Im übrigen sei es - sofern möglich - geplant, von mehreren Seiten die Arbeiten zu beginnen, um das zeitlich gesteckte Ziel von zehn Monaten zu erreichen. So zum Beispiel während des ersten Bauabschnittes, der Unterquerung der Gelsenkirchener Straße, mit dem parallelen Beginn an der Ernestinenstraße.

- greis

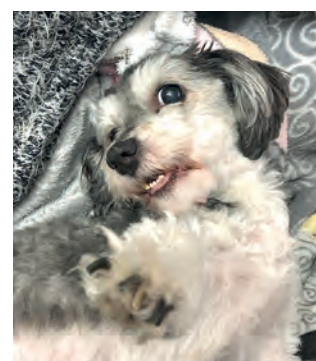
Wer kann diesen (Hunde-)Augen widerstehen

Rat beschließt Steuerbefreiung

Der Rat der Stadt Essen hat noch kurz vor Weihnachten eine erweiterte Steuerbefreiung von Hunden aus dem Tierheim Essen beschlossen.

Damit wird der Zeitraum der Befreiung von der Hundesteuer von bisher 12 Monaten auf 36 Monate ausgeweitet. Während der Corona-Pandemie ist die Anzahl an zu betreuenden

Hunden im Tierheim deutlich gestiegen, hauptsächlich durch unüberlegte Anschaffung eines Tieres über das Internet oder Kleinanzeigenportale. Mit einer ausgeweiteten Steuerbefreiung und guter Beratung durch das Tierheim Essen soll ein zusätzlicher Anreiz für eine Vermittlung und Aufnahme eines Tierheimhundes gegeben werden.



Viele Hunde warten auf eine Vermittlung durch das Tierheim. (Foto: Frank Zimmers)

Wochenmärkte im Bezirk VI

Di + Fr 8.00 bis 13.00 Uhr, Katernberger Markt

Do + Sa 8.00 bis 13.00 Uhr, Schonnebecker Markt

Mi + Fr 8.00 bis 13.00 Uhr, Stoppenberger Markt



Bei allen Terminen, die wir für die Zukunft veröffentlichen, ist natürlich die Corona-Lage am Veranstaltungsdatum nicht bekannt. Bitte hören Sie am Ort des Geschehens doch rechtzeitig nach, ob das Event stattfindet.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr mögen Sie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viele schöne Momente begleiten.

Ihr Team der JKO Fenster GmbH

Hiberniastr. 6 · 45879 Gelsenkirchen · Tel.: 0209-273991

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünscht Ihnen

Stoppenberg
Werbegemeinschaft

Du interessierst Dich für Events und Konzerte und hast Lust auf spannende Veranstaltungen? Dann haben wir genau den richtigen Job für Dich!

Wir suchen Eventhelfer / Stagehand (m/w/d)

Du unterstützt unser Team beim Event Auf-, Um- und Abbau, bei Be- und Entladearbeiten, Transport-, Lager- und Logistikarbeiten. Verschiedene, flexible Arbeitszeitmodelle (Minijob, Teilzeit, Vollzeit). Einsatzorte: Essen, Dortmund, Bochum, Köln, Düsseldorf, Münster uvm.

Kontaktiere uns einfach unter info@mkr-event.de oder 0201- 430 669 60
Wir freuen uns auf Dich!



Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 · 45134 Essen
www.mkr-event.de



„HÖMMA!“ - Monopoly gibt es jetzt auch rund um Zollverein

Förderturm-Spielfeld und Figuren aus rustikalem Metall

Im Ruhrgebiet fühlt man sich eng miteinander und mit der Region verbunden. Und auch wenn hier keine Kohle mehr gefördert wird und schwarze Rußwolken aus den Schloten der Vergangenheit angehören, schlägt das Herz echter Lokalpatrioten für alles Heimattypische. Seien es nun die alten Arbeitersiedlungen, die Industriekultur, Schrebergärten, Trinkhallen oder die leidenschaftlich bejubelten Fußballklubs: Hier lebt die Tradition fort.

Alle, die den „Ruhrpott“ lieben oder ihn besser kennenlernen wollen, können dies jetzt auch spielerisch tun. Denn gerade in diesen

besonderen Zeiten, in denen Groß und Klein öfter als sonst zu Hause bleiben, sind Brettspiele ein idealer Zeitvertreiber. Ganz vorn dabei ist hier das gute alte Monopoly, von dem es mittlerweile viele verschiedene Sondereditionen gibt. Brandneu ist die Ruhrpott Version, die Kultur und Lebensgefühl dieser besonderen Region erlebbar macht, aufgelegt von der Sektor Marketing GmbH & Co. KG.

Bei der Gestaltung des Spiels wurde auf Details Wert gelegt. So ist alles in der typischen Industrie-Optik gehalten, die Figuren bestehen aus rustikal abge-



schlagenem Metall. Im Mittelpunkt des Brettes prangt ein riesiger Förderturm.

Auf dem Spielfeld gibt es Zechen statt Hotels, Zechenhäuser statt normaler Häuser und die ursprünglichen Bahnhöfe

Im Rahmen unserer Weihnachtsverlosung steht auch eine Ausgabe dieses besonderen Spielvergnügens zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.ruhrpott-spiele.de

www.winningmoves.de/Monopoly-Ruhrpott/WM10549

sind Fußballstadien aus Westdeutschlands Industrieregion. Anstatt der Straßen wurden besondere Orte gewählt, die alle mit dem Ruhrpott zu tun haben – von Waschkau und Zeche Zollverein über Pomesbude und Gasometer bis zur Villa Hügel der Familie Krupp. Statt des üblichen Monopoly-Gemeinschaftsfeldes gibt es hier die „HÖMMA!“-Felder, auf deren Karten in

typischem „Pottdeutsch“ Aufgaben gestellt oder Wissen vermittelt wird. Das Spielgeld mit Motiven von Industrieanlagen kommt stilecht in der Lohntüte daher. Außerdem wird zum Spiel ein Lexikon mitgeliefert, das zu jedem einzelnen Ort interessante Fakten von früher bis heute verrät. So lernen selbst echte Kumpels noch was über ihre Heimat.

Neues Eisenbahn-Leben im alten Kirmeswagen

Modelltechnik in Katernberg auf die Gleise gebracht - auf dem Weihnachtsmarkt glänzen die Kinderaugen

Die Idee hatte der Präsident des Deutschen Schaustellerbundes, Albert Ritter, als er Überlegungen für eine mobile Modelleisenbahnanlage für den Essener Weihnachtsmarkt entwickelte.

Kinder und Erwachsene stehen nun begeistert vor der Märklin Spur I-Anlage im Maßstab 1:32. Für die Jungen und Mädchen einfach eine schöne Sache, für (hauptsächlich) die Väter Erinnerung an die eigene Kindheit. Bereits seit dem Frühsommer arbeitete Albert Ritter an der Umsetzung seiner Idee. Für die Modelltechnik hatte er



die Beratung des Essener Modellbahninstitutes Thomas Spilker in Katernberg zur Verfügung.

Beim Anblick eines alten Schausteller- und Kirmeswagens hatte sich Albert Ritter immer wieder die Frage gestellt, wie man diesem Verkaufswagen für Schmalzkuchen mit dem Baujahr 1949 neues Leben einhauchen könnte. Beim Blick auf das markante Dachprofil, wodurch die Wagen bei der früher üblichen Bahnverladung auf den Wagons durch die rund gemauerten Eisenbahntunnel passten, entstand die Idee, eine mobile Modellbahnanlage einzubauen. Und so begann man zu werkeln und zu restaurieren. Teile des Wagens wurden repariert,

Farbe aufgebracht. Übrigens hat der Wagen unter seiner heutigen Blechverkleidung noch immer die original Holzschindeln aus Pitchpineholz. Die wohl größte Herausforderung war die Befestigung der Spur I-Gleise auf dem Boden des Schaustellerwagens. Für den Fahrbetrieb wurde eine Märklin Central-Station neu angeschafft, die den notwendigen Dauerbetrieb gewährleistet und die nötige Energie liefert, denn der Wagen ist neun Meter lang und 2,50 Meter breit, so dass über 45 Meter Gleis verlegt wurden. Mit einfachen Mitteln wurden, nach historischer Schaustellerart, Tunnel gebaut und die Anlage farblich gestaltet. Für die Rückwand wurde der Tannenwald gezeichnet und passend mit historischen Lokomotivfotos versehen. Um das stilechte Weihnachtsflair zu liefern, wurde ein Klöppel an einem Zug angebracht, mit dem durch gestimmte Wasserflaschen „Kling Glöckchen kling“ intoniert wird. Alternativ steht auch das ruhrgebietstypische Steigerlied zur Auswahl. Durch Digitaltechnik ist der gleichzeitige Betrieb mehrerer Lokomotiven auf der Anlage möglich.

Anzeigen

Die **CDU** Zollverein und die drei **CDU** Ortsverbände Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg wünschen besinnliche und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2022.

ROYAL-LINER TOUR-LINER

KÖPPEN-REISE

KÖPPEN ESSEN

Buchungshotline 02 01 - 30 30 30

KÖPPEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
• Anhängerleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen

Mit etwas Glück gibbet wat zu Weihnachten

Verlosungsaktion: Gesellschaftsspiel, Varieté-Tickets, Kalender und mehr

Weihnachten ist die Zeit der Besinnlichkeit, des Innehaltens - aber natürlich auch der Präsente. Und damit möchte das Team von „Glück auf Nachbarschaft“ zusammen mit zahlreichen Partnern, auch seine Leser in Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg überraschen und erfreuen. Wir haben einen bunten Mix an Verlosungs-Geschenken zusammengestellt, die Sie ganz einfach mit einer E-Mail oder auch postalisch gewinnen können.

- Das beginnt mit einer Ausgabe des **Ruhrpott-Monopoly**, das an anderer Stelle in dieser Ausgabe ausführlich vorgestellt wird. Mit dabei ist auch noch ein Zechen-Kartenspiel.

- Das **GOP Varieté-Theater** Essen hat uns für die Vorstellung des Programms „Circus“ am 5. Januar 2022 2x2 Plätze für Gewinner reserviert. Eine bunte und unvergessliche Reise mit tollen Künstlern.

- Die **Stiftung Zollverein** spendiert neben einem Gutschein für eine Zollverein-Führung auch einen Gutschein für die Familienschicht (zwei Erwachsene und drei Kinder) sowie drei Zollverein-Kalender 2022.

- Für die beeindruckende Ausstellung im **Oberhausener Gasometer**, „Das zerbrechliche Paradies“, haben

wir zur Verlosung 3x2 Tagestickets zur Verfügung. Großformatige Fotografien, der brasilianische Regenwald, Hologramme, original Exponate aus den vergangenen 180 Millionen Jahren und natürlich das absolute Highlight, die im 100 Meter hohen Luftraum schwebende Erdkugel erwarten die Besucher in der aktuellen Schau.

Wenn Sie liebe Leserin, lieber Leser, einen unserer Verlosungspreise gewinnen möchten, schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Weihnachtsgewinn“ bis zum 31. Dezember 2021 an folgende E-Mail-Adresse: verlosung@ruhrpott-aktuell.de. Bitte Tel.-Nummer nicht vergessen, damit wir sie benachrichtigen können. Es funktioniert auch postalisch: Glück auf Ruhrpott GmbH, Graudenzstr. 14, 45327 Essen. Bitte geben Sie zudem an, welchen Preis Sie gerne gewinnen möchten. Die Teilnahme ist erst ab 18 Jahren möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Der **Katernberger Werbering** verlost zudem 25 Warnwesten (siehe Extra-Text, bitte auch die abweichende Zusendungs-Adresse beachten).

Wir wünschen viel Erfolg bei der Verlosung.



Mit dem Katernberger Werbering auf der sicheren Seite

25 innovative Warnwesten werden verlost



Auch der Katernberger Werbering hat ein tolles Weihnachtspresent für unsere Leser, die gleich 25 Exemplare davon gewinnen können: Warnwesten der Marke „Maclean Energy MCE420 LED“ mit LED-Blinker zur Signalisierung der Fahrtrichtung (Pfeile) oder einer Stoppwarnung (Ausrufezeichen). Diese innovative Fahrradweste inklusive Fernbedienung und per integriertem USB-Kabel wiederaufladbar sorgt für deutlich mehr Sicherheit und bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr - in der Freizeit oder auch auf dem Weg zum Arbeitsplatz oder zur Schule; das ideale Gadget zum Radfahren, Joggen, Wandern und weiteren Outdoor-Sportarten. Wer ein Exemplar dieser Weste gewinnen möchte, muss nur eine Frage beantworten und dann auf Glück bei der Auslosung hoffen:

Wie viele Mitgliedsfirmen hat der Katernberger Werbering? 9 39 99

Name Straße Ort

Telefon E-Mail

Bitte die Lösung mit Absender und Telefonnummer und E-Mail bei Schnappers Grillkasten vor DM oder gegenüber bei Optik Faude abgeben oder per E-Mail (info@katernberg.de) senden. Auch per Post ist eine Einsendung möglich: Katernberger Werbering, Postfach 290 178, 45318 Essen. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2021 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Glück auf Nachbarschaft:

Nachrichten aus der Region. In Zusammenarbeit mit dem Katernberger Werbering, der Stoppenberger Werbegemeinschaft, dem Schonnebecker Werbeblock und der Stiftung Zollverein.

Herausgeber/Layout:

Glück auf Ruhrpott GmbH
Graudenzstraße 14, 45327 Essen, Tel.: 0201 / 835 44 19
E-Mail: kontakt@ruhrpott-aktuell.de, Web: www.ruhrpott-aktuell.de

Verlagsleitung: Frank Zimmers (v.i.S.d.P.), Mobil: 0170 / 52 14 116

Redaktion:

Dirk Greisler,
Mobil: 0176 / 321 910 40, E-Mail: redaktion@ruhrpott-aktuell.de

Glück auf Nachbarschaft erscheint jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Auflage: 25.000 Exemplare · Kostenlose Haushaltsverteilung in Essen-Katernberg, Schonnebeck und Stoppenberg.

Copyright / Haftungsausschluss:

Für unverlangt eingereichtes Material (Bilder, Manuskripte etc.) wird keine Haftung übernommen. Nachdruck (oder auch die Abbildung im Internet) von Berichten und Fotos auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nicht ohne vorherige Genehmigung verwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber selbst verantwortlich. Es gelten die Mediadata Nr. 1 vom 01. Juli 2021.

Warnweste:

- Reflektierende Streifen
- LED Blinker Richtungsanzeige
- Fahrtrichtung (Pfeile: Links / Rechts / Geradeaus)
- Stoppwarnung (Rotes Ausrufezeichen!)
- Wiederaufladbar: USB
- Batterie: 500 mAh Lithiumbatterie 3,7 V
- Schutzklasse (Wasserdichte): IPX2
- Größe: Universal (Verstellbare Träger)

